

# Salzlandkreis

- Landrat -



12. November 2020

## Mitteilungsvorlage - M/0079/2020

Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Einbringer	07 Stabsstelle Beteiligungsmanagement, Regionaler Arbeitsmarkt und Kultur

BERATUNGSFOLGE	DATUM	TOP
Kreisausschuss	02.12.2020	

### Sachstand Salzlandmuseum

#### Sachverhalt

##### 1. Dachsanierung Salzlandmuseum 1. Bauabschnitt

Die dringend notwendige Dachsanierung des Salzlandmuseums wurde in zwei Bauabschnitte aufgeteilt.

Die Maßnahmen für den ersten Bauabschnitt sind durch Zuwendungen aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm IX des Bundes 2020 und Denkmalpflegeförderung des Landes Sachsen-Anhalt 2020 sowie Mitteln der Lotto-Toto GmbH, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung (OSV) und Eigenmitteln des Salzlandkreises finanziert.

Die Fördermittel des Denkmalschutz-Sonderprogramms IX des Bundes 2020 und Denkmalpflegeförderung des Landes Sachsen-Anhalt 2020 werden gemeinsam über das Landesverwaltungsamt koordiniert und ausgegeben. Der Bescheid über diese Fördermittel erging am 18.09.2020.

Mit dem Eingang der Zuwendungsbescheide der Lotto-Toto GmbH und der OSV wurden mit dem Bescheid des LVwA zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vom 23.07.2020 die Planungsleistungen für das Bauvorhaben durch den Salzlandkreis im Zuge eines Vergabeverfahrens für freiberufliche Leistungen im Juli / August 2020 ausgeschrieben.

Unmittelbar nach Zugang des Auftragschreibens mit Datum 27.08.2020 erfolgte durch das bezuschlagte Planungsbüro Hartkopf „denk mal architektur“, Breite Straße 71, 06536 Südharz OT Benningen, die spezifisch-fachliche Vorbereitung und Planung des Bauvorhabens.

Vorausgegangen waren notwendige fachliche Abstimmungen mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Salzlandkreises und dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie. Die denkmalrechtlich Genehmigung für den ersten Bauabschnitt lag bereits mit Datum vom 20.08.2019 vor.

Gegenwärtig befindet sich das Bauvorhaben in der Ausschreibung der Bauleistungen.

Als Baubeginn ist die 51. KW 2020 vorgesehen und als Bauabschluss vorbehaltlich der Witterung ist die 17. KW 2021 geplant.

## **2. Broschüre „Tom und Sarah im Salzlandmuseum“**

Für das Salzlandmuseum wird eine Broschüre mit den beiden bereits etablierten Protagonisten Tom und Sarah entwickelt. Die Broschüre „Tom und Sarah im Salzlandmuseum“ beruht auf dem Sachbuch „Unser Salzlandkreis. Unterwegs mit Tom und Sarah“ aus dem Jahr 2014.

In der Broschüre besuchen die beiden Kinder mit ihren Großeltern das Salzlandmuseum und besichtigen die drei Dauerausstellungen zur Salzgeschichte, Binnenschifffahrt und dem Ringheiligtum Pömmelte. Dazu gibt es kurze einführende Texte und jeweils eine Geschichte bzw. Sage. Besondere Museumsobjekte werden hervorgehoben und Rätsel können in diesem Heft gelöst werden.

Die Broschüre soll die Familien durch das Museum begleiten, aber auch zu Hause immer wieder zum Nachlesen anregen und zu einem erneuten Besuch in das Museum einladen.

Als Schriftstellerin wurde Frau Ursula Günther und als Illustratorin Frau Heike Lichtenberg verpflichtet. Die fachlich-thematische Abstimmung erfolgt mit der Museumsleiterin Frau Petra Koch.

Für die Broschüre sind durch die federführende Stabsstelle 07 Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt in Höhe einer 50%igen Anteilsfinanzierung im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von kulturellen und künstlerischen Projekten und kulturellen Institutionen beantragt und mit dem Zuwendungsbescheid vom 27.04.2020 bewilligt worden.

## **3. Korrespondenzausstellung zur Landesausstellung „Die Welt der Himmelscheibe von Nebra. Neue Horizonte“**

Im Salzlandmuseum wird es eine kleine Sonderschau in den Monaten August bis November 2021 zur Landesausstellung „Die Welt der Himmelscheibe von Nebra. Neue Horizonte“ im Landesmuseum für Vorgeschichte geben. Diese wird konzeptionell in Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum vorbereitet.

Thema der Ausstellung im Salzlandmuseum sind die Ausgrabungen am Ringheiligtum Pömmelte in den letzten Jahren bis hin zu den aktuellen Grabungskampagnen.

Eine weitere Voraussetzung für die Realisierung der Sonderausstellung ist die Beschaffung von neuen Vitrinen. Dazu wurde durch den Förderverein Salzlandmuseum e. V. beim Landesverwaltungsamt ein Fördermittelantrag gestellt. Eine Entscheidung liegt noch nicht vor.

Ergänzend zur Ausstellung sind wissenschaftliche Vorträge geplant (u. a. von Dr. Wolfgang Haak vom Max-Planck-Institut). Die Referenten stehen, aufgrund der Pandemie, zurzeit allerdings noch nicht für eine terminliche Abstimmung für das Jahr 2021 zur Verfügung.

Markus Bauer  
Landrat